

VERVIelfÄLTIGUNG VERBOTTEN

## GELTUNGSBEREICH BEB-PLAN NR. 7

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 23.3.81). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 9.7.1981

KATASTERAMT



Im Auftrage:

*[Signature]*

### PLANZEICHENERLÄUTERUNG

#### 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG



REINES WOHNGEBIET

ÜBERBAUBARE  
GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

#### 2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG UND BAUWEISE

1 = GESCHOSSZAHL

ZAHL OHNE KREIS = HÖCHSTGRENZE

2 = BAUWEISE

o = OFFEN

Δ = NUR EINZEL- UND DOPPEL-  
HAUSER ZULASSIG

3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)

HÖCHSTGRENZE

4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)



STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN  
= LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS  
= FIRSTRICHTUNG



BAUGRENZE

#### SONSTIGE FESTSETZUNGEN



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER



STRASSENABGRENZUNGSLINIE



SICHTDREIECK HÖHENBESCHRÄNKUNG 0,80 m ÜBER O.K.  
FERTIGER STRASSE



WD WALMDACH

AUF GRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256 BIER. S. 3617) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DIE NOVELLE VOM 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) UND DER §§ 56 UND 97 DER NIEDERSÄCHSISCHEN BAUORDNUNG (NBAO) VOM 23.07.1973 (NDS. GVBL. S. 259) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS 2. GESETZ ZUR ÄNDERUNG DES NDS. STRASSENGESETZES VOM 29.07.1980 (NDS. GVBL. S. 283) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER NIEDERSÄCHSISCHEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES (DVBBAUG) VOM 19.06.1978 (NDS. GVBL. S. 560) ZULETZT GEÄNDERT DURCH VERORDNUNG VOM \*

UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG VOM 18.10.1977 (NDS. GVBL. S. 497) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18.10.1980 (NDS. GVBL. S. 389) \* 10.12.1980 (Nds. GVBL. S. 490)

HAT DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF DIE ÄNDERUNG DES BEB-PL. NR. 7, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DER NACHSTEHENDEN/NEBENSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN SO, WIE DEN FOLGENDEN ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN ÜBER DIE GESTALTUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

23. SEP. 1981  
BISSENDORF, DEN 26.8.1981

*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER



GEMEINDEDIKRETOR

### TEXTLICHE FESTSETZUNG

DIE ERRICHTUNG VON GARAGEN UND SONSTIGEN NEBENANLAGEN AUSSERHALB DES ÜBERBAUBAREN BEREICHES IST UNZULASSIG.

KENNEICHNUNGEN, NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN U. HINWEISE  
GEMÄSS § 9(8) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS MASS-  
NAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER  
DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM 2. SEP. 1981 GEGLEGT SIND.

ORDNUNGSWIDRIG HANDELT, WER GEMÄSS § 6(2) NGO UND § 156 BBAUG VOP-  
SÄTZLICH ODER FAHRLÄSSIG DIESER SATZUNG ZUWIDERHANDELT. DIE ORDNUNGS-  
WIDRIGKEIT KANN MIT EINER GELDBUSSE BIS ZU 5000,- DM GEAHNDET  
WERDEN.

DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.  
GLEICHZEITIG TRETEN DIE ENTGEGENSTEHENDEN FESTSETZUNGEN DES  
URSPRUNGSPLANES AUSSER KRAFT.

### GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN

DIE HÖHE DER GEBÄUDE IN DEN I. GESCH. GEBIETEN  
DARF 350 m GEMESSEN VON O.K. FERTIGER FUSSBODEN DES ERDGES-  
SCHOSSES BIS ZUM SPARRENANSCHNITTPUNKT MIT DER AUSSEN-  
KANTE DES AUFGEHENDEN AUSSENMAUERWERKES NICHT ÜBERSCHREITEN.

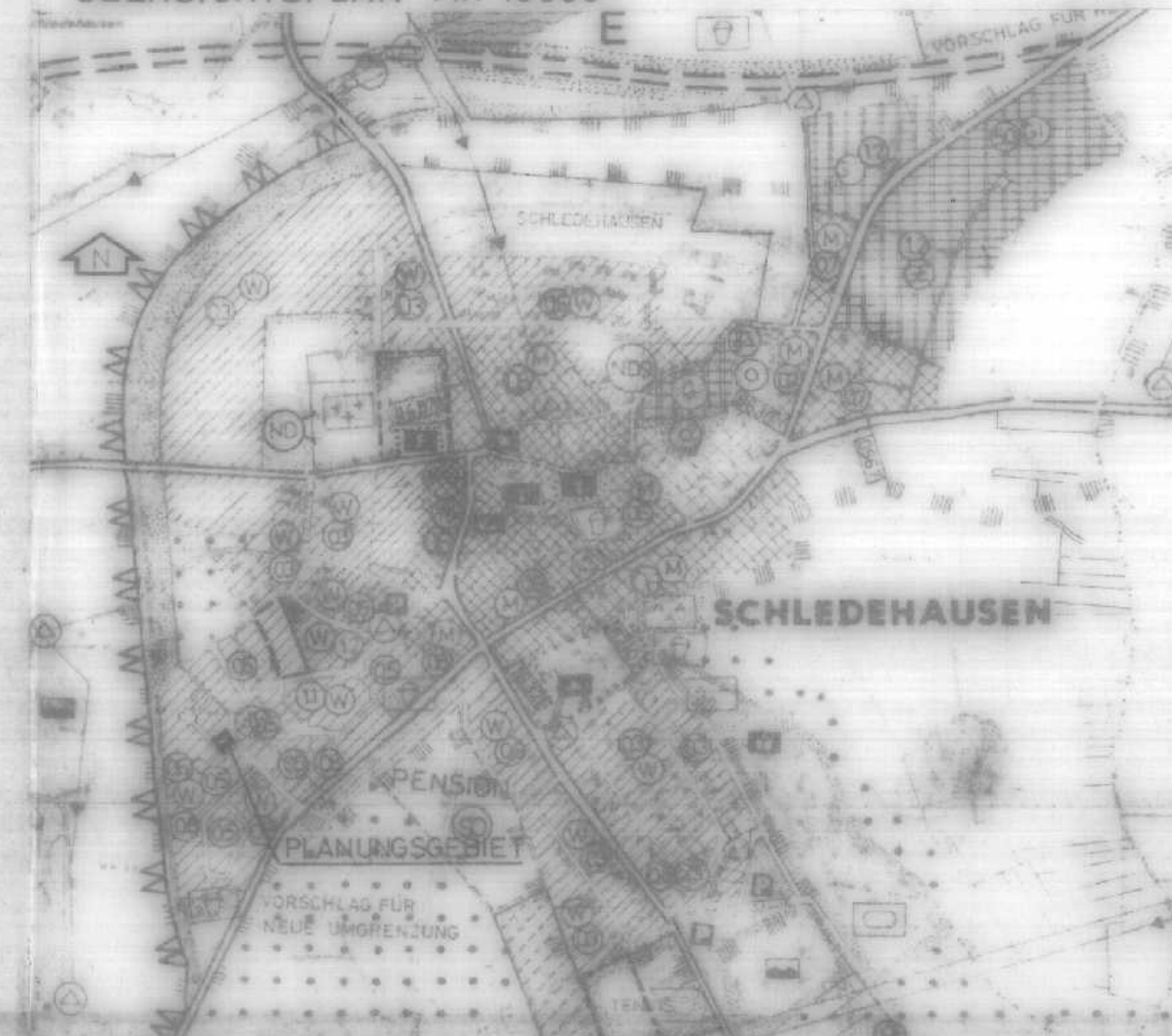
DER SPARRENANSCHNITTPUNKT DARF NICHT HÖHER ALS 0,60 m ÜBER  
OBERKANTE OBERSTER FERTIGER GESCHOSSDECKE LIEGEN.

DACHAUFBAUTEN (DACHGAUBEN) SIND NICHT ZULASSIG.

DIE DACHNEIGUNG UND DACHFORM SIND IM NEBENSTEHENDEN PLAN  
EINGETRAGEN.

ALLE NEBENANLAGEN UND GARAGEN  
SIND MIT FLACHDACH ZU BAUEN.

### ÜBERSICHTSPLAN M.1:10000



### 4. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 7 „FREUDENTAL“

#### DER GEMEINDE BISSENDORF

LANDKREIS OSNABRÜCK

M. 1:10000

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 31.3.1981 DIE AUFSTELLUNG DER 4. ÄNDERUNG DES BEB-PL. NR. 7 BESCHLOSSEN.

DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBAUG AM 9.7.1981 ÖRTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

BISSENDORF, DEN 9.7.1981

*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER



DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 25.6.1981 DEM ENTWURF DER ÄNDERUNG UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE OFFIZIELLE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBAUG BESCHLOSSEN.

ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 9.7.1981 ÖRTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

DER ENTWURF DER ÄNDERUNG UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 21.7.1981 BIS 21.8.1981 GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

BISSENDORF, DEN 21.8.1981

*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER



DER RAT DER GEMEINDE HAT DIE ÄNDERUNG DES BEB-PL. NR. 7, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DER NACHSTEHENDEN/NEBENSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN SO, WIE DEN FOLGENDEN ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN ÜBER DIE GESTALTUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

2. SEP. 1981  
BISSENDORF, DEN 26.8.1981

*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER



DER RAT DER GEMEINDE HAT DIE ÄNDERUNG DES BEB-PL. NR. 7, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DER NACHSTEHENDEN/NEBENSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN SO, WIE DEN FOLGENDEN ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN ÜBER DIE GESTALTUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

18. JUL. 1982  
OSNABRÜCK, DEN 18. JUL. 1982

LANDKREIS OSNABRÜCK  
OBERBÜRGERMEISTER

DIE GENEHMIGUNG DER ÄNDERUNG IST GEMÄSS § 12 BBAUG AM 15.2.82 IM AMTSBLATT DES LANDKREISES OSNABRÜCK BEKANNTGEMACHT WORDEN. DIE ÄNDERUNG IST DAMIT AM 15.2.82 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

BISSENDORF, DEN 3.3.1982

*[Signature]*  
BÜRGERMEISTER



DIE ÄNDERUNG WURDE AUSGEARBEITET

BEARBEITET, GEÄNDERT

OSNABRÜCK, DEN 15.04.1981

PLANUNGSBÜRO NOLTE-HÜTER  
OSNABRÜCK

STÄDTBAU UND ORTSPLANUNG

OSNABRÜCK, HÜTERSTR. 11, TEL. 151 22 11 41